

Sehnsucht nach den Dingen die Du nicht greifen kannst

2020, Hafen von Norddeich

Du stehst am Ufer, auf der Klippe oder am Strand. Siehst hinaus auf das Meer... Und du weisst, es ist wider jede Vernunft, und doch...

Die See ruft

Ich mag den Wind
wenn er vom Meer kommt
ich mag den Wind
wenn er um **dein Haar** weht

Ich liebe den Duft
vom **Seetang** bei Ebbe
ich mag den Geruch
vom **Salz in der Luft**

Ich mag den Sturm
und das gröllen der Brandung
ich mag wenn es **Stürmt**
und es blitzt

Das Schiff nimmt Kurs auf See und du hörst
aus dem Nebelhorn 'nen langen Ton
zum Abschied schallt das Echo
und du **kannst nicht mehr schlafen**
die See ruft: „Leinen los! auf und davon“

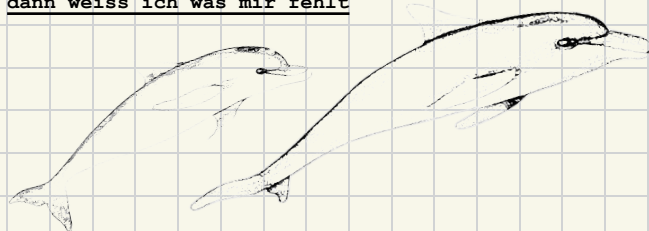
Auf zu fernen Ufern,
der Horizont ist weit
Delphine spielen vor dem Bug
die Sterne spiegeln sich im Wasser
und nur keiner weit und breit

Ich liebe den Nebel
wenn er die Welt verhüllt
wenn der **Mond in Nebelschwaden**
Geschichten erzählt

Und ich liebe die Sonne
wenn Sie hoch am Himmel steht
Dich umgarnt mit ihrer Wärme
dann weiss ich was mir fehlt



*The Historical Cutty Jean
Lustica Bay, Montenegro 2010*



Credits:

Aufgenommen in Greifswald:

2023 An Bord der Seebiene

Background Vocals: Diana
El. Guitar: Sola
Drums: Nicola D'Adamo

Musik und Text:

© Jens - Oliver, 2023